

Strahlentherapie- Rückmeldebericht

2025

Musterbericht



klinisch-epidemiologisches
krebsregister
Brandenburg-Berlin



Strahlentherapie-Rückmeldebericht

Mustereinrichtung

Musterort

2025

Berichtszeitraum 2020-2024



vom

**Klinisch-Epidemiologischen Krebsregister
Brandenburg-Berlin**

Auswertung basierend auf dem Datenstand im KKRBB:
31.10.2025

Alle Inhalte dieses Dokumentes, einschließlich seiner Teile, insbesondere Texte, Tabellen, Fotografien und grafische Darstellungen, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Klinisch-Epidemiologisches Krebsregister Brandenburg-Berlin gGmbH (KKRBB).

Ihr Ansprechpartner im Bereich „Klinische Auswertung“
für die Entwicklung aggregierter Strahlentherapie-Rückmeldeberichte an Leistungserbringer

Dr. P.H. Anne von Rüsten

• Telefon: 030 21993242 • E-Mail: Anne.vonRuesten@kkrb.de

Impressum

Coverfoto:

[www.pexels.com](https://www.pexels.com/photo/young-woman-with-long-blonde-hair-smiling/) (lukas-590022)

Titelfoto:

[www.unsplash.com](https://www.unsplash.com/photo-1517466732094-3317a1d9e243) (ani-kolleshi-vu-DaZVenY0, national-cancer-institute-BxXgTQEW1M4);
[www.pexels.com](https://www.pexels.com/photo/young-woman-with-long-blonde-hair-smiling/) (lukas-590022, valeria-boltneva-87584, bongkarn-thanyakij-3758756, andrea-piacquadio-3768131, pixabay-208518)

Klinisch-Epidemiologisches Krebsregister Brandenburg-Berlin gGmbH

- Geschäftsführung: Dr. Renate Kirschner-Schwabe
 - Dreifertstraße 12, 03044 Cottbus
 - Amtsgericht Cottbus • HRB 12270



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Anzahl Strahlentherapien	5
3	Vollständigkeit der Therapiemeldungen	7
4	Charakteristika der Fälle	8
4.1	Tumordiagnosen	8
4.2	Altersstruktur	10
4.3	Geschlecht	11
4.4	Wohnort	11
5	Tumorspezifische Strahlentherapie	12
5.1	Therapieintention	12
5.2	Stellung zur operativen Therapie	13
5.3	Applikationsart	14
5.4	Radiochemotherapie	14
5.5	Dauer und Abschluss der Strahlentherapie	15
5.6	Nebenwirkungen	17
5.7	Gesamtbeurteilung der Therapie	18
6	Glossar	20
7	Anlagen	21

1 | Einleitung

Der Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die Errichtung und den Betrieb eines klinischen Krebsregisters nach § 65c des Fünften Buches Sozialgesetzbuch trat am 01.07.2016, die Novellierung am 01.01.2023, in Kraft. Auf Basis dessen werden dem Klinisch-Epidemiologischen Krebsregister Brandenburg-Berlin (KKRBB) von Leistungserbringern in Berlin und Brandenburg für PatientInnen mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland die definierten meldepflichtigen Angaben zu Tumorerkrankungen entsprechend der Meldeanlässe übermittelt. Für PatientInnen mit Wohnsitz in Berlin betrifft die Meldung klinischer Krebsregisterdaten Fälle mit Diagnosedatum ab dem Stichtag 01.07.2016.

Im vorliegenden Bericht sind alle Therapien von Ihnen berücksichtigt, die im Zeitraum vom **01.01.2020** bis zum **31.12.2024** durchgeführt wurden und im KKRBB verarbeitet wurden. Der **Datenstand** der Daten, auf dem die Auswertungen des vorliegenden Berichts basieren, ist der **31.10.2025**.

Der Bericht besteht aus den folgenden weiteren Kapiteln:

Kapitel 2 gibt eine Übersicht über die im KKRBB eingegangenen und dokumentierten Meldungen der strahlentherapeutischen Einrichtung für die Jahre **2020-2024**.

Kapitel 3 gibt eine Übersicht über die Vollständigkeit der Therapiemeldungen hinsichtlich verschiedener Angaben (z.B. Anfang und Ende der Therapie, Einzel- und Gesamtdosis bzw. Angabe zum Therapieabschluss).

Kapitel 4 beschreibt die behandelten Tumorfälle hinsichtlich der Tumordiagnose, Wohnort, Alter und Geschlecht.

Kapitel 5 beschreibt die tumorspezifische Strahlentherapie der gesamten strahlentherapeutischen Einrichtung sowie für die fünf häufigsten Entitäten aus dieser Einrichtung hinsichtlich der Therapieintention, Stellung zur operativen Therapie, Applikationsart, Radiochemotherapie, Dauer und Abschluss der Therapie, Auftreten schwerwiegender Nebenwirkungen und Gesamtbeurteilung der Therapie.

Hinweis: In allen folgenden Auswertungen sind nur PatientInnen berücksichtigt, die bei Diagnosestellung mindestens 18 Jahre alt waren und deren Diagnosen meldepflichtig sind. Dies umfasst bösartige Neubildungen (C00-C96), deren Frühstadien und in situ-Karzinome sowie gutartige Tumoren des zentralen Nervensystems (D00-D09 und D32-D47). Eine Ausnahme bilden die nicht-melanotischen Neuerkrankungen der Haut (C44, D04.-), die entsprechend § 65c Abs. 4 SGB V und altem Staatsvertrag bis 31.12.2022 nicht erfasst werden. Seit 01.01.2023 werden Neudiagnosen von C44 mit ungünstiger Prognose erfasst (Vgl. § Abs. 4 Satz 3 und 4 SGB V). Weiterhin fließen ausschließlich die von Ihrer Einrichtung gemeldeten *Behandlungen bzw. Behandlungsfälle*, unabhängig vom Wohnort der PatientInnen ein. Sofern nicht anders benannt, werden alle dokumentierten Meldungen zu den Behandlungen aus den Jahren **2020** bis **2024** berücksichtigt.

2 | Anzahl Strahlentherapien

Tabelle 2.1 gibt einen Überblick über die gemeldeten Therapien und behandelten Fälle in Ihrer Einrichtung im Vergleich zu den gemeldeten Therapien und behandelten Fällen aller strahlentherapeutischen Einrichtungen des gleichen Bundeslandes differenziert nach dem Jahr der Leistungserbringung.

Für den Behandlungszeitraum **2020** bis **2024** wurden von Ihrer Einrichtung insgesamt **4202** Meldungen zu Bestrahlungen eines Zielgebietes bzw. Meldungen zu **4055** Fällen übermittelt und im Klinisch-Epidemiologischen Krebsregister Brandenburg-Berlin (KKRBB) dokumentiert. Dies betraf zum Großteil Fälle bzw. Behandlungen im Rahmen der Primärtherapie.

Tabelle 2.1: Zusammenfassung der erfassten Meldungen zu Strahlentherapien bei meldepflichtigen Tumorerkrankungen aus Ihrer Einrichtung sowie der relative Anteil an allen Meldungen aus dem gesamten Bundesland Brandenburg (BB)

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt
Alle gemeldeten Behandlungen, n	797	802	910	824	869	4202
Behandlungen, % von Gesamt-BB	15.9%	16.5%	18.9%	17.2%	19.0%	17.5%
Fälle, n	759	771	881	802	842	4055
Fälle, % von Gesamt-BB	16.2%	17.1%	19.6%	17.8%	19.6%	18.0%
Behandlungen mit Primärtherapie, n	563	573	639	566	624	2965
Behandlungen Primärtherapie, % von Gesamt-BB	15.2%	16.0%	18.1%	16.2%	18.8%	16.8%
Fälle mit Primärtherapie, n	537	556	630	557	614	2894
Fälle Primärtherapie, % von Gesamt-BB	15.5%	16.5%	18.9%	16.8%	19.3%	17.3%

¹ Definition Behandlung: Mehrere Bestrahlungen eines Zielorgans (z.B. Mamma: Ganzbrust- und Boostbestrahlung) werden zusammengefasst betrachtet.

² Definition Fall: Jede Tumorerkrankung eines Patienten wird als ein Fall definiert. Die Fälle werden hierbei jahresweise gezählt. Demnach werden mehrere Behandlungen der gleichen Tumorerkrankung eines Patienten innerhalb eines Kalenderjahres nur einmal gezählt. Wird die gleiche Tumorerkrankung eines Patienten in verschiedenen Kalenderjahren behandelt, so werden sie entsprechend separat gezählt.

³ Definition Primärtherapie: Als Primärtherapie werden Behandlungen definiert, deren Beginn weniger als 12 Monate nach der Diagnose liegt, und bei denen zum Zeitpunkt des Behandlungsbeginns noch kein Rezidiv gemeldet wurde.

Abbildung 2.1 veranschaulicht die Anzahl der gemeldeten Primärtumor- und Metastasenbestrahlungen nach dem Jahr der Leistungserbringung für die Jahre **2020** bis **2024**.

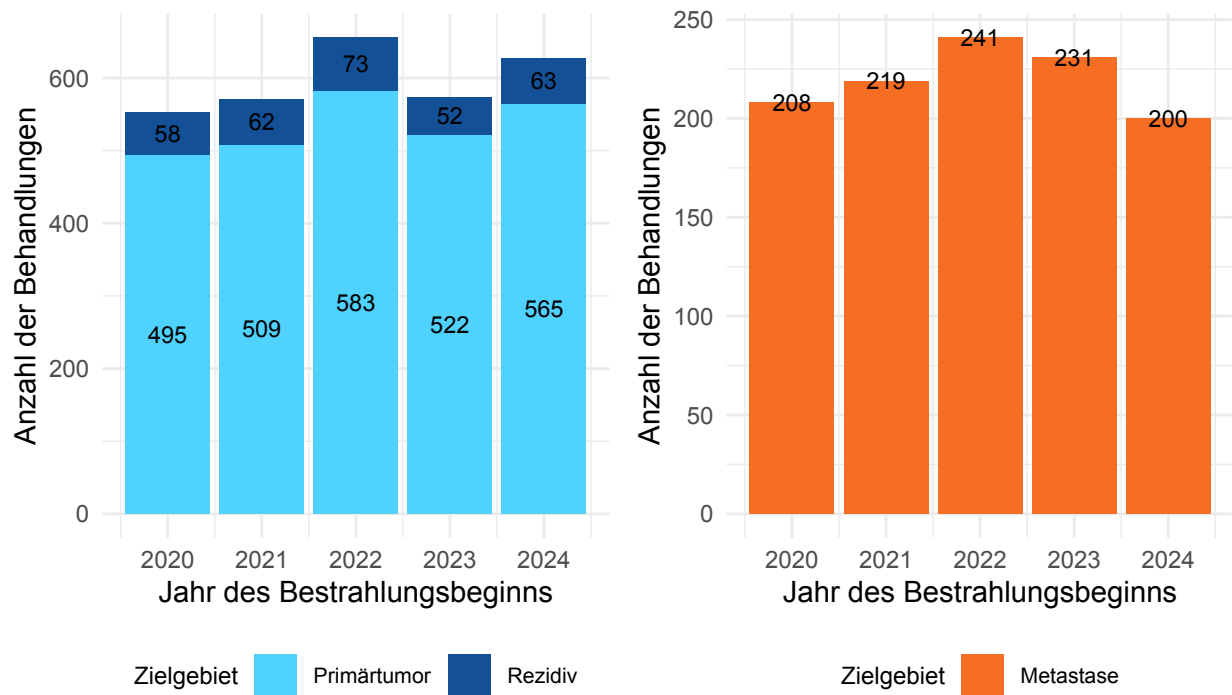


Abbildung 2.1: Anzahl der gemeldeten Strahlentherapien, unterteilt nach Zielgebiet (Primärtumor vs. Metastasen), nach Behandlungsjahr

3 | Vollständigkeit der Therapiemeldungen

Tabelle 3.1 gibt einen Überblick zur Vollständigkeit Ihrer Therapiemeldungen hinsichtlich der Angaben zum Anfang und Ende der Therapie, Einzel- und Gesamtdosis, Therapieintention, Stellung zur OP, Applikationsart, Auftreten schwerwiegender Nebenwirkungen sowie zum Therapieabschluss im Zeitraum **2020 bis 2024**. Zusätzlich ist ab dem Jahr 2024 die Vollständigkeit der neuen Merkmale aus dem onkologischen Basisdatensatz (oBDS 3.0) Strahlenart sowie Boost dargestellt.

Tabelle 3.1: Strahlentherapie - Qualität und Vollständigkeit von Merkmalen im Berichtszeitraum

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt	Gesamt BB
Alle gemeldeten Behandlungen, n	797	802	910	824	869	4202	
Strahlentherapie Beginn und Ende gemeldet	796	800	909	824	869	4198	
Beginn und Ende %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	99%
Angabe der Einzeldosis	729	757	873	811	849	4019	
Einzeldosis %	91%	94%	96%	99%	98%	96%	96%
Angabe der Gesamtdosis	787	796	900	822	867	4172	
Gesamtdosis %	99%	99%	99%	100%	100%	99%	98%
Therapieintention (kurativ/palliativ/sonstige)	787	792	891	806	851	4127	
Therapieintention %	99%	99%	98%	98%	98%	98%	99%
Stellung zur OP (prä-/post-/intraoperativ bzw. ohne Bezug zur OP)	796	802	908	824	868	4198	
Stellung zur OP %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Applikationsart (perkutane/Brachytherapie/metabolische Therapie)	797	802	909	822	867	4197	
Applikationsart %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Angabe zu Nebenwirkungen (ja/nein)	736	720	863	784	823	3926	
Nebenwirkungen %	92%	90%	95%	95%	95%	93%	93%
Angabe zum Therapieabschluss (reguläres Ende vs. Abbruch)	794	789	886	780	846	4095	
Therapieabschluss %	100%	98%	97%	95%	97%	97%	97%
Angabe zur Strahlenart (z.B. Photonen, Protonen, etc.)					603	603	
Strahlenart %					69%	69%	80%
Angabe zum Boost (ja/simultan/sequentiell/konkomitant/nein)					679	679	
Boost %					78%	78%	77%

¹ Nach dem ADT/GEKID-Basisdatensatz ist die Angabe der höchsten Einzel- und Gesamtdosis pro Tag pro Zielgebiet zu erfassen.

² Für die Berechnung der Vollständigkeit der Einzeldosis wurden Behandlungen mit low dose rate Kontakttherapie sowie intraoperativer Strahlentherapie nicht berücksichtigt.

4 | Charakteristika der Fälle

4.1. Tumordiagnosen

Tabelle 4.1 veranschaulicht die Anzahl der Tumordiagnosen bei den in Ihrer Einrichtung behandelten Fälle für die einzelnen Behandlungsjahre sowie den gesamten Beobachtungszeitraum (**01.01.2020 bis 31.12.2024**). Bezüglich des Diagnosejahres und des Zielgebiets der Bestrahlung (Primärtumor, Rezidiv oder Metastase) besteht keine Einschränkung. Die meldepflichtigen Tumordiagnosen umfassen neben den bösartigen Neubildungen auch in-situ Neubildungen und gutartige Neubildungen des zentralen Nervensystems. Zusätzlich ist in den letzten beiden Tabellenspalten die prozentuale Verteilung der Diagnosen der in Ihrer Einrichtung behandelten Fälle sowie die prozentuale Verteilung der Diagnosen aller im Bundesland Brandenburg behandelten Fälle dargestellt.

Tabelle 4.1: Anzahl der meldepflichtigen Diagnosen der erfassten Fälle mit einer Strahlentherapie nach Behandlungsjahr

ICD 10-Diagnose bzw. Übergruppe	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt	Prozent	Prozent BB
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	60	49	56	41	48	254	6%	7%
C15 Ösophagus	19	24	22	20	14	99	2%	2%
C16 Magen	3	5	6	4	11	29	1%	1%
C18 Kolon	3	7	10	6	9	35	1%	1%
C19-C20 Rektosigmoid und Rektum	28	29	47	45	34	183	5%	5%
C21 Anus und Analkanal	7	7	13	10	13	50	1%	1%
C22 Leber und intrahepatische Gallengänge	6	4	0	2	2	14	0%	0%
C23-C24 Gallenblase und -wege	1	2	1	1	0	5	0%	0%
C25 Pankreas	9	4	5	6	5	29	1%	1%
C30-C31 Nasenhöhle, Mittelohr und Nasennebenhöhlen	3	1	4	2	7	17	0%	0%
C32 Larynx	7	15	11	16	7	56	1%	1%
C34 Bronchien und Lunge	132	152	140	124	123	671	17%	15%
C37 Thymus	0	0	1	1	1	3	0%	0%
C40-C41 Knochen und Gelenkknorpel ([Knochen-]Sarkome)	0	0	0	0	1	1	0%	0%
C43 Malignes Melanom der Haut	10	4	5	6	3	28	1%	1%
C45-C49 mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe (Weichteil-Sarkome)	3	5	1	0	3	12	0%	1%
C50 Brustdrüse	197	211	241	197	233	1079	27%	28%
D05 Carcinoma in situ der Brustdrüse	14	9	16	17	21	77	2%	2%
C51 Vulva	1	6	7	3	4	21	1%	1%
C52 Vagina	2	0	1	1	1	5	0%	0%
C53 Cervix uteri	10	2	5	10	6	33	1%	1%

Tabelle 4.1: Anzahl der meldepflichtigen Diagnosen der erfassten Fälle mit einer Strahlentherapie nach Behandlungsjahr (*continued*)

ICD 10-Diagnose bzw. Übergruppe	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamt	Prozent	Prozent BB
C54 Corpus uteri	9	12	13	14	21	69	2%	2%
C60-C63 männliche Genitalorgane (ohne C61)	2	4	2	1	4	13	0%	0%
C61 Prostata	137	120	147	156	155	715	18%	15%
C64-C68 Harnorgane (ohne C67)	10	19	14	20	15	78	2%	2%
C67 Harnblase	16	11	17	16	12	72	2%	2%
C70-C71 Meningen und Gehirn	21	21	35	26	26	129	3%	3%
C72 Rückenmark, Hirnnerven und andere Teile des Zentralnervensystems	0	0	0	1	0	1	0%	0%
C73-C75 Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	1	0	2	2	1	6	0%	2%
C80 Unbekannte Primärlokalisation	6	12	11	13	12	54	1%	1%
C81-C96 lymphatisches, blutbildendes & verwandtes Gewebe, als primär festgestellt oder vermutet (ohne C81-C86 & C90)	2	4	2	0	1	9	0%	0%
C81 Hodgkin-Lymphom	2	2	2	0	3	9	0%	0%
C82-C86 Non-Hodgkin-Lymphom	16	13	19	10	11	69	2%	1%
C90 Plasmozytom (multiples Myelom) und Plasmazellen-Neubildungen	12	12	15	16	19	74	2%	2%
D09 CIS sonst. u.n.n.b. Lokalisationen	0	0	1	1	2	4	0%	0%
D32-D33, D35.2, D42-D43 & D44.3 Gutartige Neubildung der Meningen bzw. des Gehirns und anderer Teile des ZNS	5	2	4	3	2	16	0%	1%
Sonstige	5	3	5	11	12	36	1%	1%
Gesamt	759	771	881	802	842	4055	100%	100%

4.2. Altersstruktur

Abbildung 4.1 veranschaulicht die Altersstruktur der Fälle aus Ihrer Einrichtung getrennt nach Geschlecht, während Tabelle 4.2 die Altersstruktur der Fälle insgesamt sowie separat für die fünf häufigsten Entitäten aus Ihrer Einrichtung darstellt. Beide Darstellungen beziehen sich auf den gesamten Zeitraum **2020 bis 2024**.

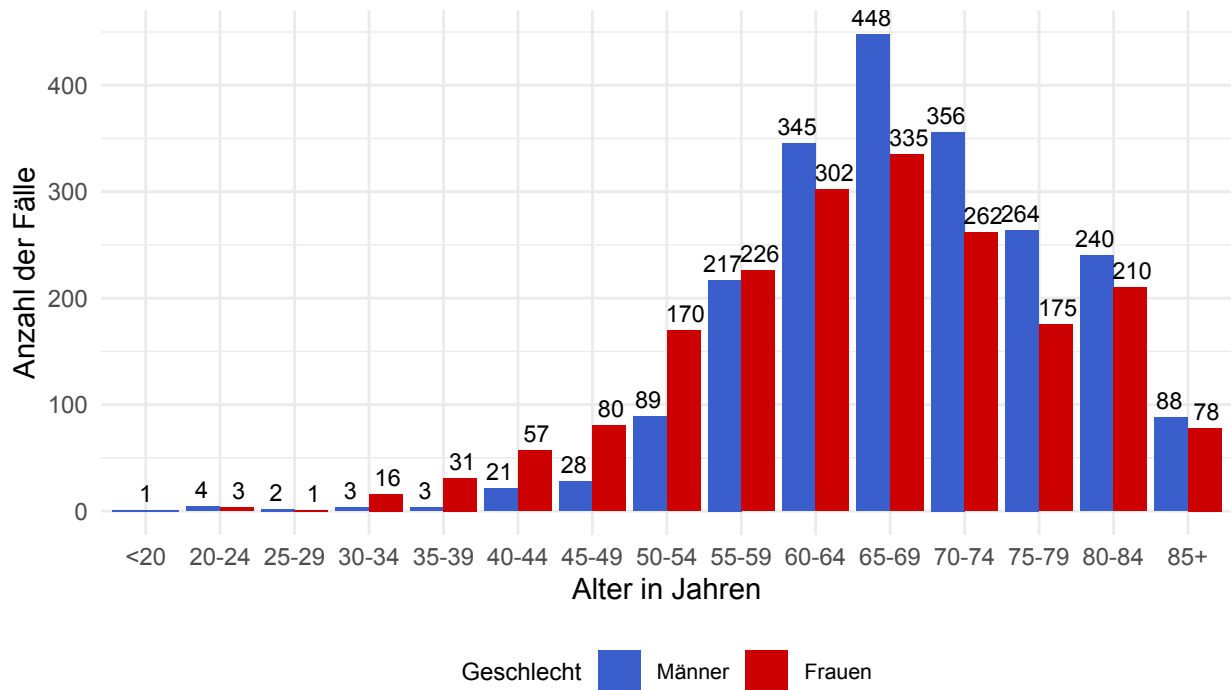


Abbildung 4.1: Altersstruktur der Fälle nach Geschlecht im gesamten Berichtszeitraum

Tabelle 4.2: Altersstruktur für alle Fälle sowie die fünf häufigsten Entitäten im Berichtszeitraum

Tumorentitäten nach ICD-10	n	Median	Min	Max
Gesamt	4055	67.0	19	94
C50 und D05 Brustdrüse [Mamma]	1156	65.0	31	92
C61 Prostata	715	72.0	52	90
C34 Bronchien und Lunge	671	66.0	36	94
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	254	63.5	39	94
C20 Rektum	182	67.0	22	94

4.3. Geschlecht

Abbildung 4.2 zeigt die Anzahl der Fälle für die fünf häufigsten Tumorentitäten aus Ihrer Einrichtung in den Behandlungsjahren **2020 bis 2024**. Zur besseren Übersicht wurden die Erkrankungen zu Hauptdiagnosegruppen zusammengefasst und um die ICD-10-Bezeichnungen ergänzt (z.B. C50 Mammakarzinom und D05 Carcinoma in situ der Brustdrüse wird zusammengefasst betrachtet).

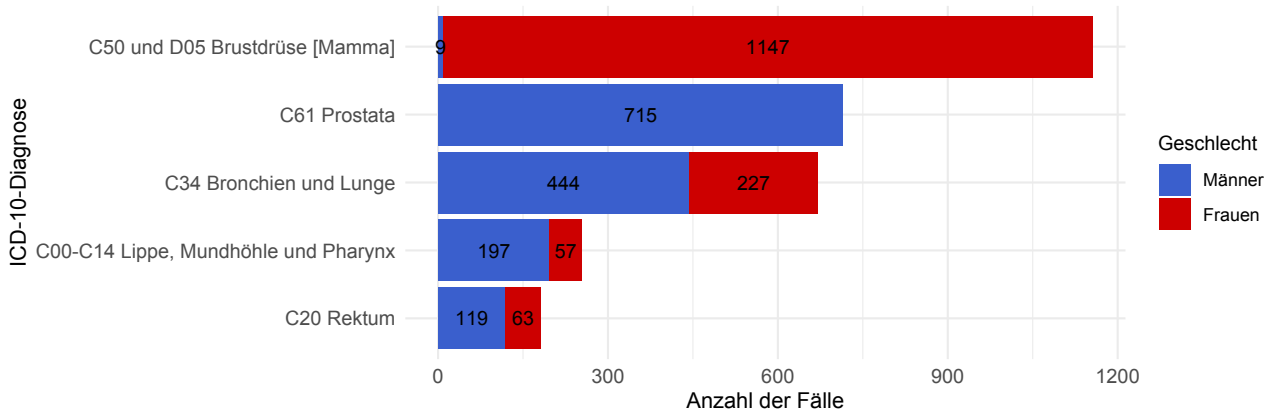


Abbildung 4.2: Anzahl der Fälle für die häufigsten Tumorentitäten nach Geschlecht im gesamten Berichtszeitraum

Hinweis: Die in *Abbildung 4.2* dargestellten fünf häufigsten Tumorentitäten aus Ihrer Einrichtung werden im folgenden Kapitel zur tumorspezifischen Strahlentherapie separat aufgegriffen.

4.4. Wohnort

In *Abbildung 4.3* ist das Bundesland des Wohnsitzes der in Ihrer Einrichtung behandelten Fälle mit Bestrahlung zum Zeitpunkt der Diagnose nach Jahr der Leistungserbringung dargestellt.

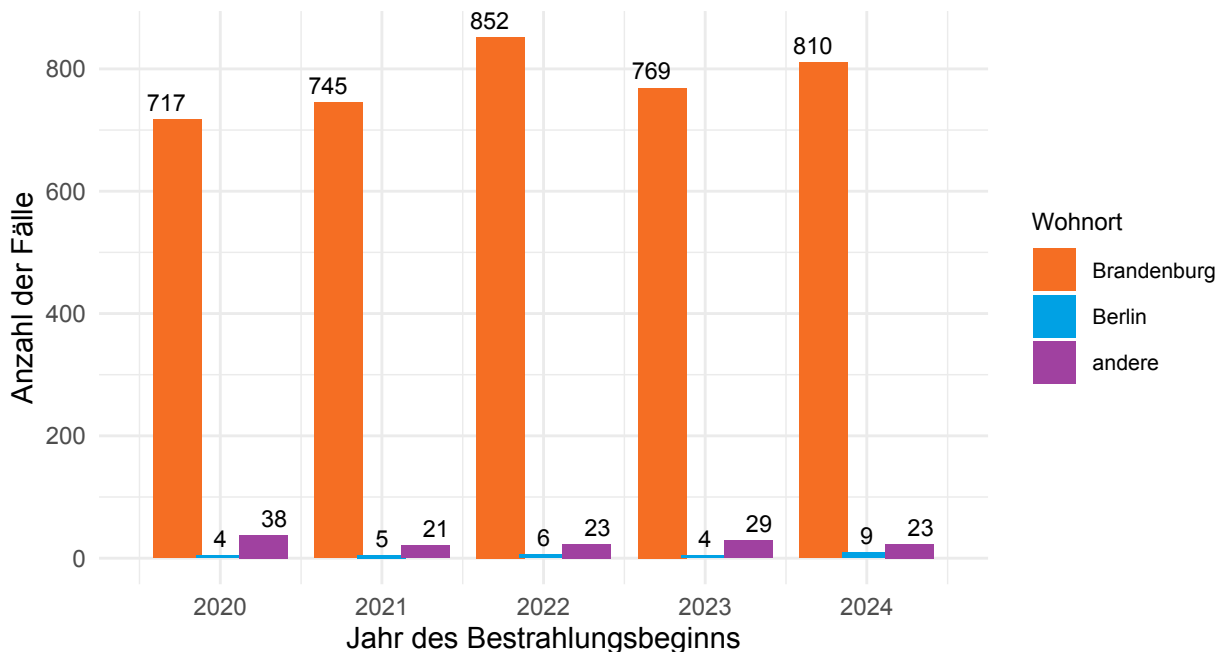


Abbildung 4.3: Wohnort (Bundesland) der Fälle mit Bestrahlung nach Behandlungsjahr

5 | Tumorspezifische Strahlentherapie

Im folgenden Kapitel ist die tumorspezifische Strahlentherapie hinsichtlich der Therapieintention, Stellung zur operativen Therapie, Applikationsart, Radiochemotherapie, Dauer und Abschluss der Therapie, Auftreten schwerwiegender Nebenwirkungen sowie die Gesamtbeurteilung der Therapie für die Behandlungsjahre **2020** bis **2024** dargestellt. Die Auswertungen beziehen sich zum einen auf alle Behandlungen aus Ihrer Einrichtung und zum anderen auf die Behandlungen der fünf häufigsten Entitäten aus Ihrer Einrichtung (Vgl. Abb.4.2).

5.1. Therapieintention

Abbildung 5.1 veranschaulicht die Therapieintention der durchgeführten Strahlentherapien getrennt nach Bestrahlung des Primärtumors und der Metastasen. Es wird deutlich, dass die Mehrheit der Bestrahlungen den Primärtumor betreffen und eine kurative Intention haben.

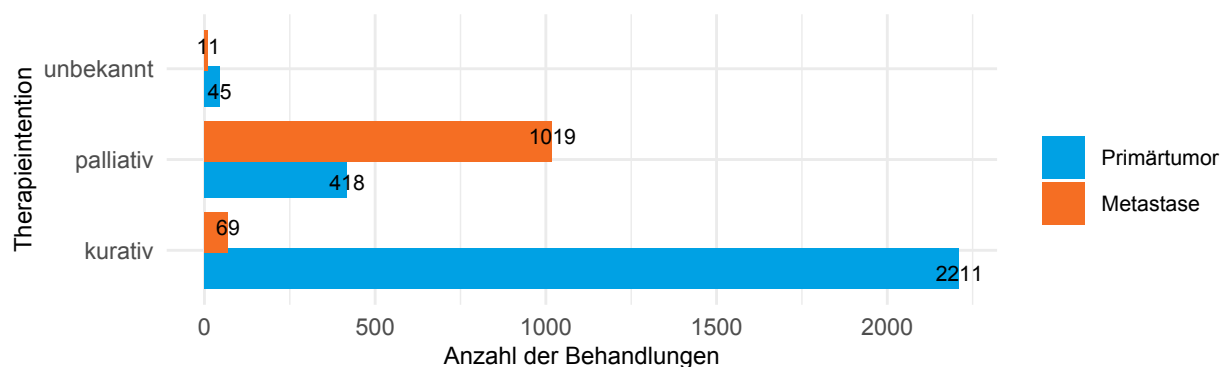


Abbildung 5.1: Anteil der durchgeführten Strahlentherapien nach der Therapieintention, unterteilt in Bestrahlung des Primärtumors und der Metastase, im gesamten Berichtszeitraum

In Abbildung 5.2 ist die Therapieintention unterteilt in Bestrahlung des Primärtumors und von Metastasen analog für die fünf häufigsten Entitäten aus Ihrer Einrichtung dargestellt.

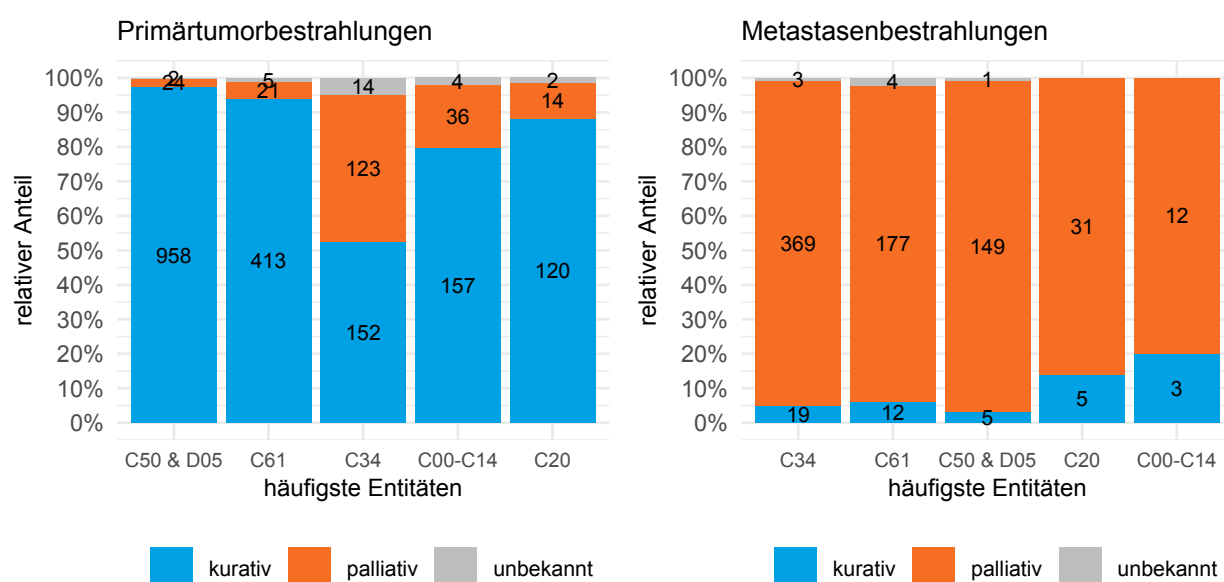


Abbildung 5.2: Anteil der durchgeführten Strahlentherapien nach der Therapieintention für die fünf häufigsten Entitäten, unterteilt in Bestrahlung des Primärtumors und der Metastase, im gesamten Berichtszeitraum

5.2. Stellung zur operativen Therapie

Abbildung 5.3 zeigt den relativen Anteil der Bestrahlungen nach der Stellung zur OP für **kurative Bestrahlungen des Primärtumors**. Die Angabe "ohne Bezug zur OP" bedeutet dabei, dass bei diesen Fällen keine Tumorresektion durchgeführt wurde.

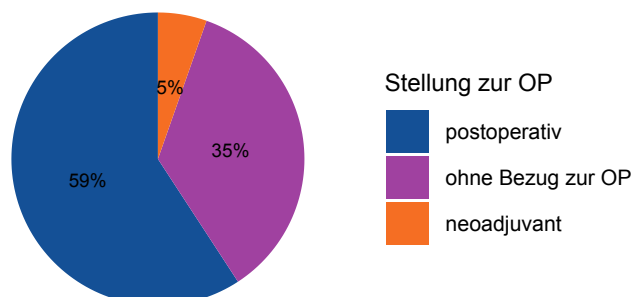


Abbildung 5.3: Anteil der durchgeführten Strahlentherapien nach der Stellung zur OP bei **kurativen Bestrahlungen des Primärtumors** im gesamten Berichtszeitraum

Abbildung 5.4 veranschaulicht die Entitäten-spezifischen Unterschiede der Strahlentherapien im Hinblick auf die Stellung zur OP für die fünf häufigsten Entitäten aus Ihrer Einrichtung für die **kurativen Bestrahlungen des Primärtumors**.

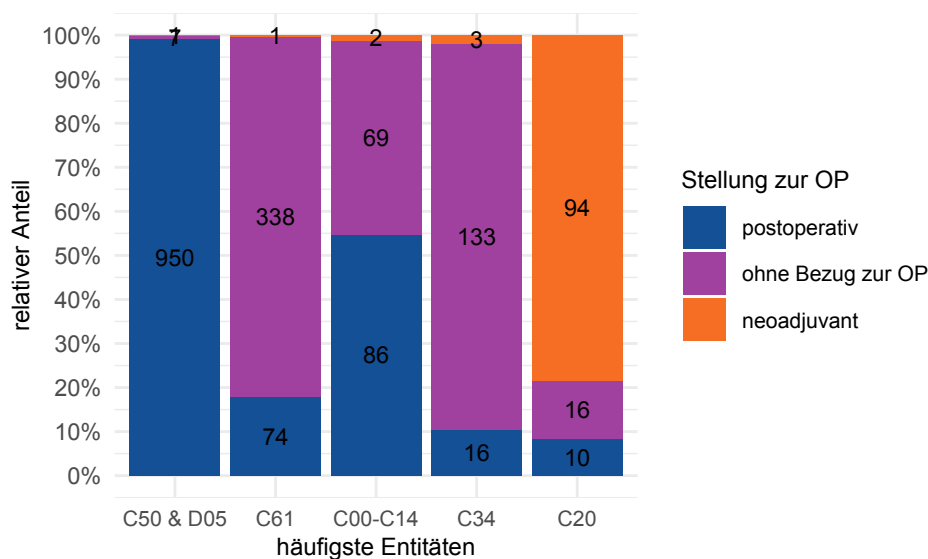


Abbildung 5.4: Anzahl der durchgeführten Strahlentherapien nach der Stellung zur OP bei **kurativen Bestrahlungen des Primärtumors** für die fünf häufigsten Entitäten im gesamten Berichtszeitraum

5.3. Applikationsart

Tabelle 5.1 zeigt die Anzahl aller Strahlentherapien nach Applikationsart für die gesamte Einrichtung sowie die häufigsten fünf Entitäten, wobei hier die Bestrahlungen des Primärtumors, Rezidive und Metastasen zusammengefasst betrachtet werden. Im Fall einer Kombination aus perkutaner Bestrahlung und Brachytherapie wird die zuerst gemeldete/dokumentierte Applikationsart gezählt.

Tabelle 5.1: Anzahl der durchgeführten Strahlentherapien nach der Art der Bestrahlung für die häufigsten fünf Entitäten und für alle Entitäten im gesamten Berichtszeitraum

Tumorentität nach ICD-10	perkutan Therapie	Brachytherapie	unbekannt	Gesamt
C50 und D05 Brustdrüse [Mamma]	1171	0	0	1171
C61 Prostata	737	1	0	738
C34 Bronchien und Lunge	727	1	2	730
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	261	0	0	261
C20 Rektum	185	0	0	185
alle Entitäten	4152	45	5	4202

5.4. Radiochemotherapie

In Tabelle 5.2 wird sowohl insgesamt als auch für die häufigsten Entitäten bei den **kurativen Bestrahlungen des Primärtumors** dargestellt, ob Radiochemotherapien bei perkutaner Bestrahlung aus Ihrer Einrichtung gemeldet wurden. Behandlungen des Mamma- bzw. Prostatakarzinoms sind hierbei nicht berücksichtigt, da bei diesen Entitäten keine Radiochemotherapie durchgeführt wird. Ein Abgleich mit Meldungen zu Chemotherapien ist dabei nicht erfolgt.

Tabelle 5.2: Anzahl der durchgeführten Radiochemotherapien (perkutan) bei kurativen Bestrahlungen des Primärtumors für die häufigsten Entitäten und für alle Entitäten im gesamten Berichtszeitraum

Tumorentität nach ICD-10	ja	nein	keine Angabe	andere Applikati- onsart	Gesamt
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	88	56	13	0	157
C34 Bronchien und Lunge	48	99	5	0	152
C20 Rektum	62	43	15	0	120
alle Entitäten	353	1495	323	40	2211

5.5. Dauer und Abschluss der Strahlentherapie

Die Dauer der Bestrahlung (in laufenden Wochen) wird separiert nach Therapieintention (kurativ vs. palliativ) für die gesamte Einrichtung in *Abbildung 5.5* veranschaulicht, einmal als Absolut-Zahlen und einmal die relative Verteilung innerhalb Ihrer Einrichtung. Zum Vergleich ist auch die relative Verteilung der einzelnen Behandlungsdauern für alle strahlentherapeutischen Einrichtungen im Bundesland Brandenburg gezeigt.

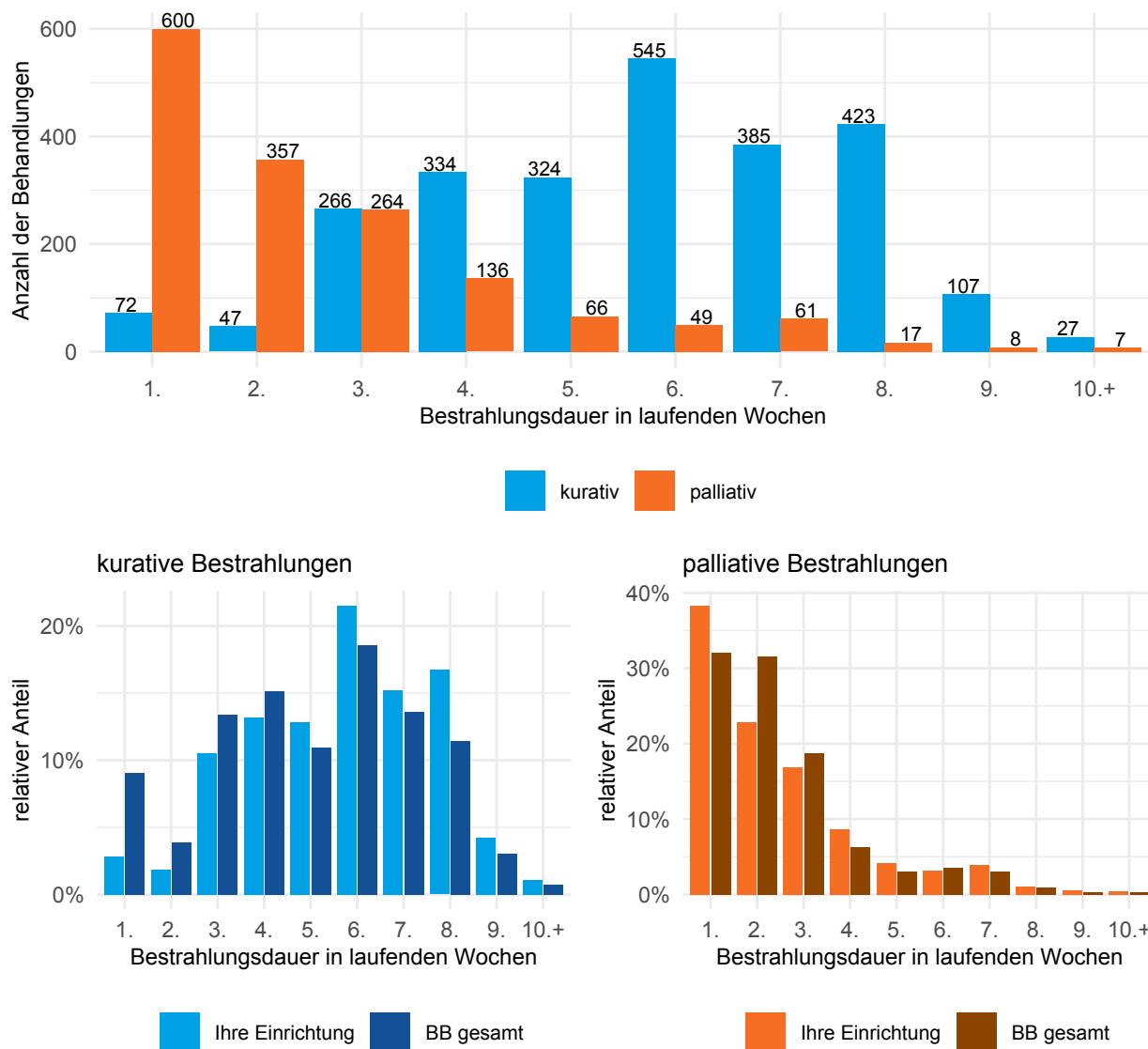


Abbildung 5.5: Dauer der durchgeführten Strahlentherapien nach der Therapieintention sowie deren relative Verteilung innerhalb Ihrer Einrichtung sowie in Gesamt-Brandenburg (BB) im gesamten Berichtszeitraum

In *Tabelle 5.3* wird die **mittlere Behandlungsdauer** (*Achtung: hier in abgeschlossenen Wochen*) aller kurativen und palliativen Bestrahlungen in Ihrer Einrichtung im Vergleich zum gesamten Bundesland Brandenburg dargestellt.

Tabelle 5.3: Dauer der durchgeführten Strahlentherapien (in abgeschlossenen Wochen) nach Therapieintention in Ihrer Einrichtung bzw. in Gesamt-Brandenburg (BB), im gesamten Berichtszeitraum

Therapieintention	Median	MW	SD	Median_BB	MW_BB	SD_BB
kurativ	5	4.8	2.1	4	4.1	2.4
palliativ	1	1.5	1.8	1	1.5	1.9

¹ MW: Mittelwert

² SD: Standardabweichung

In *Tabelle 5.4* wird die **mittlere Behandlungsdauer (in abgeschlossenen Wochen)** bei kurativen Primärtumorbestrahlungen beim **Mammakarzinom** sowie beim **Prostatakarzinom** (für Bestrahlungen der Prostata zusätzliche Eingrenzung auf definitive Bestrahlungen) in Ihrer Einrichtung im Vergleich zum gesamten Bundesland Brandenburg gezeigt.

Tabelle 5.4: Dauer der durchgeführten Strahlentherapien (in abgeschlossenen Wochen) bei kurativen Bestrahlungen des Primärtumors der Mamma sowie Prostata (definitive Bestrahlungen) in Ihrer Einrichtung bzw. in Gesamt-Brandenburg (BB), im gesamten Berichtszeitraum

Tumorentität nach ICD-10	Median	MW	SD	Median_BB	MW_BB	SD_BB
C50 und D05 Brustdrüse [Mamma]	4	3.8	1.6	3	3.3	1.7
C61 Prostata	7	7.1	1.1	7	6.6	1.6

¹ MW: Mittelwert

² SD: Standardabweichung

Aus *Tabelle 5.5* wird ersichtlich, wie hoch die Anzahl an Strahlentherapien ist, welche regulär beendet werden konnten, im Vergleich zu denen, die aufgrund von Nebenwirkungen, Progress, Therapieverweigerung oder Tod des Patienten vorzeitig abgebrochen werden mussten. Darüber hinaus ist mit dem onkologischen Basisdatensatz, Version 2021 das Erreichen der Zieldosis mit einer Therapieunterbrechung von >3 Kalendertagen als zusätzliche Auspägung aufgenommen.

Tabelle 5.5: Grund der Therapiebeendigung für die häufigsten fünf Entitäten und für alle Entitäten im gesamten Berichtszeitraum

Tumorentität nach ICD-10	Reguläres Ende	Abbruch der Therapie	Ende mit Unterbrechung	unbekannt	keine Angabe	Gesamt
C50 und D05 Brustdrüse [Mamma]	1120	12	1	0	38	1171
C61 Prostata	719	9	0	0	10	738
C34 Bronchien und Lunge	679	27	2	5	17	730
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	236	17	0	1	7	261
C20 Rektum	172	5	1	1	6	185
alle Entitäten	3956	123	6	10	107	4202

5.6. Nebenwirkungen

Tabelle 5.6 verdeutlicht das Auftreten von schwerwiegenden Nebenwirkungen ab Schweregrad III nach der Klassifikation CTC AE Version 4.0 sowohl für alle Strahlentherapien als auch für die fünf häufigsten Entitäten aus Ihrer Einrichtung. Nebenwirkungen, welche mit Grad I-II gemeldet wurden, wurden dabei als keine schwerwiegenden Nebenwirkungen betrachtet.

Tabelle 5.6: Auftreten von schwerwiegenden Nebenwirkungen (nur ab Grad III, CTC AE Version 4.0) bei den durchgeführten Strahlentherapien für die häufigsten fünf Entitäten und für alle Entitäten im gesamten Berichtszeitraum

Tumorentität nach ICD-10	ja	nein	unbekannt	keine Angabe	Gesamt
C50 und D05 Brustdrüse [Mamma]	32	1094	5	40	1171
C61 Prostata	27	680	5	26	738
C34 Bronchien und Lunge	24	627	18	61	730
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	72	169	6	14	261
C20 Rektum	4	168	6	7	185
alle Entitäten	226	3700	65	211	4202

5.7. Gesamtbeurteilung der Therapie

Im vorliegenden Bericht wurde für die neoadjuvanten Bestrahlungen mit bereits gemeldeten OP-Daten beurteilt, wie sich die Verteilung des ypTNM-Stadiums (pathologisches Stadium nach neoadjuvanter Radiochemotherapie) im Vergleich zum cTNM-Stadium (klinisches Stadium vor Beginn der Radiochemotherapie) verschiebt bzw. wie hoch der Anteil der Fälle mit ypT0 nach neoadjuvanter Radiochemotherapie ist. Da die neoadjuvanten Bestrahlungen vorwiegend **Rektumkarzinome** betreffen, beschränkt sich diese Auswertung auf die neoadjuvante Radiochemotherapie des Rektumkarzinoms im Rahmen der Primärtherapie. Ausgeschlossen sind die Kurzzeitbestrahlungen mit 5 x 5 Gy, bei denen ein Downstaging des Tumors nicht zu erwarten ist. Des Weiteren wird die Auswertung auf das klinische UICC-Stadium II und III beim Rektumkarzinom begrenzt, da nur hier ein Downstaging zu erwarten ist. Dabei wird sowohl der Vergleich des klinischen (cTNM) und pathologischen (ypTNM) Tumorstadiums veranschaulicht als auch die Gegenüberstellung der klinischen und pathologischen T-Kategorie (cT vs. ypT) aufgezeigt (Vgl. *Abbildung 5.6*).

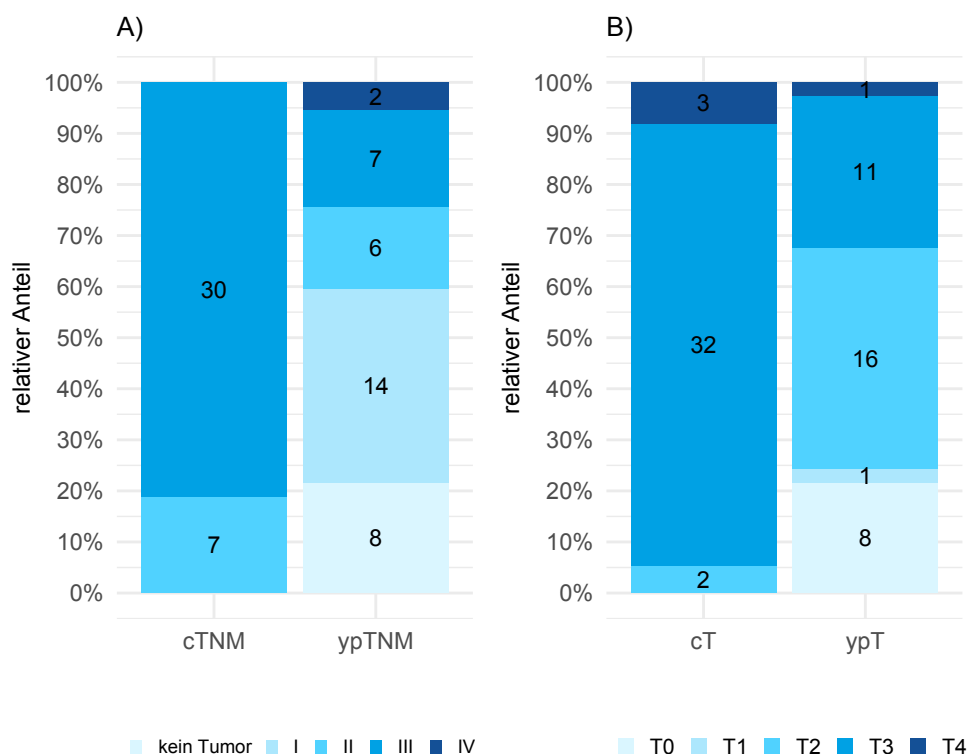


Abbildung 5.6: Klinisches und pathologisches UICC-Stadium (A) sowie klinische und pathologische T-Kategorie (B) des **Rektumkarzinoms** im klinischen **Stadium II und III** bei neoadjuvanten Bestrahlungen mit Radiochemotherapie im Rahmen der Primärtherapie in im gesamten Berichtszeitraum

Für Berechnung der Rezidivhäufigkeit, eines progressionsfreien Überlebens oder eines Therapievergleichs z.B. zwischen definitiver Strahlentherapie und operativen Verfahren ist bei Überprüfung des Erfolgs einer Strahlentherapie im Rahmen der Nachuntersuchung die Meldung einer Teilremission/kompletten Remission an das Krebsregister notwendig. In *Tabelle 5.7* ist der Anteil an gemeldeten kompletten Remissionen absolut und prozentual bezogen auf die **kurativen und definitiven Bestrahlungen des Primärtumors** (ohne Bezug zur OP) im Rahmen der Primärtherapie insgesamt und bei den relevanten häufigsten Entitäten Ihrer Einrichtung gezeigt. Zum Vergleich ist auch der relative Anteil an gemeldeten Vollremissionen für das gesamte Bundesland Brandenburg gezeigt. Ein geringer Anteil an Vollremissionen kann dabei auch durch eine fehlende Verlaufsmeldung begründet sein. Die Feststellung des Therapieergebnisses der Strahlentherapie erfolgt durch die Strahlentherapeuten und andere Fachrichtungen, zur Mitteilung an das Krebsregister ist eine Verlaufsmeldung notwendig.

Tabelle 5.7: Anteil gemeldeter Vollremissionen bei kurativen, definitiven Bestrahlungen der häufigsten Entitäten und für alle Entitäten in der ausgewählten strahlentherapeutischen Einrichtung verglichen mit dem gesamten Bundesland Brandenburg (BB)

Tumorentität nach ICD-10	Anzahl aller Behandlungen	Anzahl Vollremissionen	Anteil Vollremissionen	Anteil Vollremissionen, Gesamt BB
C61 Prostata	271	102	38%	25%
C34 Bronchien und Lunge	128	9	7%	8%
C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx	68	33	49%	38%
C20 Rektum	16	8	50%	61%
alle Entitäten	690	209	30%	24%

6 | Glossar

Meldepflichtige Tumore

https://kkrbb.de/wp-content/uploads/2022/12/Diagnoseliste_ICD-10_ab_2023_final.pdf

Kurativ und palliative Therapieintention

Dieser Parameter ist meldepflichtig und bezieht sich auf die konkrete Behandlung. Oligometastasierte PatientInnen können eine kurativ intendierte Behandlung erfahren.

Radiochemotherapie

Eine simultane oder sequentielle Radiatio mit einem Radiosensitizer wird als Radiochemotherapie bzw. Radioimmuntherapie bezeichnet. Es handelt sich um eine feste Therapiekombination. Während der Bestrahlung durchgeführte Chemotherapien sind demnach nicht immer Therapiekombination(en). Vom Register kann eine Zuordnung nicht erfolgen, da die Dosierung der Chemo- bzw. Immuntherapie nicht meldepflichtig ist. Diese Unterscheidung muss in Ihrer Meldung deutlich werden.

Nebenwirkungen

Akute Nebenwirkungen sind gemäß ADT/GEKID-Basisdatensatz nach der Klassifikation CTC AE Version 4.0 ab dem Schweregrad III anzugeben. Die Version ist ebenfalls meldepflichtig.

Therapiebeurteilung

Nach der Therapie ist bei den definitiven Therapien das Ergebnis der Therapie als Verlauf meldepflichtig. Hier kann bei interdisziplinärer Nachsorge die Meldepflicht auch abgetreten werden, der Radioonkologe ist aber verantwortlich für die Meldung an das Krebsregister.

7 | Anlagen

1. Strahlentherapie-Variablen aus dem onkologischen Basisdatensatz (oBDS), Version 2014
2. Variablen mit Bezug zur Strahlentherapie aus dem aktualisierten onkologischen Basisdatensatz (oBDS 3.0), Version 2021